

# Rollstuhlwandern am Kirschblütenweg in Scharten

Von Leo Hochrathner (Rollstuhlfahrer)



Fotos: Helmut Neuhofer u. Leo Hochrathner

## Kurzinfo

Anspruchsvoller, zirka 11 Kilometer langer Wanderweg mit herrlichen Ausblicken. Der Weg führt teils auf asphaltierten Nebenstraßen, teils auf gut befahrbaren Schotterstraßen, hat allerdings einige lang gezogene Steigungen. Eine Begleitperson ist zu empfehlen. Am Ausgangspunkt der Strecke liegt der Gasthof „Cafe Kronberg“ ( Montag u. Dienstag Ruhetag) mit einer rollstuhlgerechten Toilette.

Ausgangspunkt der Wanderung ist der Parkplatz Schartner Höhe/Gasthof „Cafe Kronberg“ Kronberg 55, 4612 Scharten. Wir überqueren die Landstraße und nach einem kurzen, leichten Anstieg wandern wir auf der Schartner Höhenstraße bis zur Mistelbacher Landstraße. Entlang des Weges hat man beeindruckende Blicke ins Eferdinger Becken und das Voralpengebiet.



In der Gemeinde Scharten befinden wir uns in einem Landschaftsschutzgebiet, dem „Naturpark Obst-Hügel-Land“. Wo man hinschaut prägen Streuobstwiesen und Obstbaumreihen die Landschaft. Junge niedrigstämmige Bäume wechseln mit alten hochstämmigen Obstbäumen. Die alten hochstämmigen Obstbäume dienen nicht nur der Most- und Safterzeugung, sondern stabilisieren auch die rutschgefährdeten Hänge und bilden die Grundlage einer vielfältigen Tierwelt.



Im Frühjahr verwandeln Abermillionen von Blüten der unzähligen Kirsch-, Birn- und Apfelbäume die Landschaft für mehrere Wochen in ein riesiges weißes Blütenmeer. Diese Zeit lädt besonders zu einer Wanderung in das Obst-Hügel-Land ein.



Nicht nur Obstbäume säumen den Höhenweg, wir blicken auch auf die beiden Kirchen von Scharten, die Evangelische Toleranzkirche und die Katholische Kirche Maria Scharten. Wir gehen an einer Pferdekoppel und einem Gehege mit Alpakas entlang, und bevor wir die Mistelbacher Landstraße überqueren, kommen wir noch an einem Bienen-erlebnisweg vorbei.



Der Weg führt uns jetzt durch den Wald. Wir folgen der Beschilderung und gehen gerade über eine Kreuzung. Etwa 400 m weiter biegen wir links ab und spazieren entlang des Waldrandes bis zur Abzweigung zum „Firlingerhof“. In diesem Abschnitt der Wanderung dominieren Felder und



Obstbaumkulturen die Landschaft. Am Firlingerhof angekommen, genießen wir den Anblick des wunderschönen Hofes und der Umgebung. Am Firlingerhof werden, wie auch bei vielen anderen Höfen in Scharten, hausgemachte Produkte zum Verkauf angeboten. Wir drehen jetzt um und wandern zu unserem Ausgangspunkt zurück.



Angekommen, kehren wir im barrierefreien Gasthof „Cafe Kronberg“ ein, und genießen dort im Panoramagastgarten die Abendstimmung.



Informationen zum Naturpark Obst-Hügel-Land findet man unter [www.obsthuegelland.at](http://www.obsthuegelland.at).

E-Mail: [hochrathner@aon.at](mailto:hochrathner@aon.at)